

Bericht und Antrag des Kirchenrates an die Synode der Römisch-Katholischen Kirche des
Kantons Basel-Stadt

betreffend

**Leistungsvereinbarung
mit dem Haus Prophet Elias
(geführt von den Karmelitern in Basel)
für das Jahr 2024**

Vom Kirchenrat zuhanden der Synode verabschiedet am 24. Oktober 2023

1. Ausgangslage

Die Gemeinschaft der unbeschuhten Karmeliter OCD in Basel

Eine Gemeinschaft der unbeschuhten Karmeliter OCD der Provinz Manjummel / Kerala lebt seit dem 28. Oktober 2007 in Basel.

Gemäss der Vereinbarung zwischen dem Bischof von Basel, dem Präsidenten der Stiftung Kloster der Karmeliter in Basel und dem Provinzial der Provinz Manjummel vom 10. Mai 2020 (gültig ab 1. August 2020) ist ein Zweck des Aufenthaltes der Klostersgemeinschaft in der Stadt Basel die Führung des Hauses «Prophet Elias».

Das Haus „Prophet Elias“

Das Haus „Prophet Elias“ wird durch die Patres geführt. Der Provinzial schlägt dem Bischof von Basel einen Pater als Leiter vor und der Bischof von Basel ernennt diesen zum „Leiter des Hauses Prophet Elias“. Weitere Patres leben in der Gemeinschaft in Basel zu weiterführenden Studien (in der Regel Master oder Doktorat). Das ist einerseits für die Provinz in Indien wichtig, andererseits ermöglicht es hier in Basel ein angemessenes klösterliches Gemeinschaftsleben.

Das Haus hat folgende Aufgaben:

1. Es ist ein Ort der Ruhe, Spiritualität, des Gebetes und der Begegnung.
2. Es ist ein geistliches und interkulturelles Zentrum, welches den Menschen der verschiedensten Nationen in der Stadt Basel für Gespräche, geistliche Begleitung, Beichte, Gebete und Eucharistiefiern zur Verfügung steht.
3. Die Patres übernehmen, soweit zumutbar, sakramentale Dienste in Basel und Umgebung.

Gegenwärtige Aufgaben des Hauses Prophet Elias

Eigene Angebote:

- Begleitung von Gruppen
- (z.B. St. Nino in St. Joseph, MFM, Herz-Jesu Anbetung in Allerheiligen, ...)
- Spez. Feiertage / Anlässe: Begegnungstag, Skapulierfest, Gründungstag,
- Samstag des Gebetes (1x pro Monat)
- Anbetung in der Clarakirche

Für den Pastoralraum Basel-Stadt (Vereinbarung RKK BS – Haus Prophet Elias)

- Begleitung der englisch-sprachigen Gemeinschaft in St. Joseph
- Begleitung von Sozial- und psychisch beeinträchtigten Personen
- Liturgisches Angebot: Werktags Beichtgelegenheit, Vesper und Abendmesse in der Kirche St. Joseph

Sakramentale Dienste in den Heimen und Spitälern

Gemäss Vertrag mit der RKK BS

Regelmässige Aushilfsdienste für die Pfarrei St. Clara

Gemäss Vereinbarung mit der Pfarrgemeinde St. Clara

Sporadischer Aushilfsdienst in Basel und Umgebung
Gemäss Anfragen und Möglichkeit

2. Finanzierung

Auslagen

Das Kloster hat Auslagen von jährlich ca. CHF 170'000.-- für den Lebensunterhalt der Patres.

Dabei ist es so, dass die Patres, welche im Haus Prophet Elias arbeiten, einen Lohn bekommen und mit diesem ihre Lebenshaltungskosten bestreiten. Dieser Lohn wird von der RKK ausbezahlt. Die Lohnkosten werden der Stiftung in Rechnung gestellt.

Einnahmen

Die Einnahmen für die Finanzierung des Betriebes des Klosters resultieren

- aus den Aufgaben der Patres (Aushilfsdienste, priesterliche Dienste in den Heimen und Spitälern, Leistungen für den Pastoralraum)
- aus Spenden

Die Stiftung des Klosters garantiert dafür, dass das für den Betrieb des Klosters benötigte Geld bereitgestellt wird.

Leistungsvereinbarung

Um das Verhältnis zwischen der RKK BS und dem Haus Prophet Elias und die Entschädigung der Leistungen des Hauses Prophet Elias für den Pastoralraum Basel-Stadt auf eine rechtliche Grundlage zu stellen, wurde eine Leistungsvereinbarung erstellt, welche festhält, dass die RKK BS jährlich CHF 50'000 an die Lohnkosten eines Paters leistet und das Haus Prophet Elias dafür folgende Leistungen für den Pastoralraum Basel-Stadt übernimmt:

- Begleitung der englisch-sprachigen Gemeinschaft St. Joseph
- Begleitung von sozial und psychisch beeinträchtigten Personen
- Liturgisches Angebot: Werktags Beichtgelegenheit, Vesper und Abendmesse in der Kirche St. Joseph

Die Synode der RKK BS hat die vorliegende Leistungsvereinbarung für die Jahre 2021 bis 2023 am 2. Februar 2021 genehmigt.

Der Kirchenrat der RKK BS empfiehlt der Synode, diese Leistungsvereinbarung um ein Jahr zu verlängern und für das Jahr 2024 zu genehmigen.

Im Jahr 2024 soll eine Bedarfsanalyse vorgenommen werden und auf dieser Grundlage wird im Verlauf des Jahres 2024 ein neuer Antrag an die Synode erfolgen.

3. Antrag

Der Kirchenrat beantragt der Synode nach Art. 32 Geschäftsordnung der Synode der RKK-BS vom 8. Juni 1976 (Nr. 3.10), die Leistungsvereinbarung zwischen der RKK BS und dem Haus Prophet Elias für das Jahr 2024 sowie die Übernahme von CHF 50'000 zur Finanzierung von Lohnkosten für das Jahr 2024 zu genehmigen.

Basel, den 24. Oktober 2023

Im Namen des Kirchenrates:

Der Präsident: Dr. Christian Griss

Die Sekretärin: lic. iur. Annette Jäggi

Beschluss der Synode

betreffend

Leistungsvereinbarung
mit dem Haus Prophet Elias
(geführt von den Karmelitern in Basel)
für das Jahr 2024

Die Synode der Römisch-Katholischen Kirche des Kantons Basel-Stadt, auf Antrag des Kirchenrates und gestützt auf § 9 Abs. 1 Ziff. 16 der Verfassung der Römisch-Katholischen Kirche des Kantons Basel-Stadt beschliesst:

Die Leistungsvereinbarung zwischen der RKK BS und dem Haus Prophet Elias für das Jahr 2024 sowie die Übernahme von CHF 50'000 zur Finanzierung von Lohnkosten für das Jahr 2024 werden genehmigt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum und wird mit Eintritt der Rechtskraft sofort wirksam.

Basel, den 28. November 2023

Im Namen der Synode

Der Präsident: Martin Elbs
Der Vizepräsident: Jürg Zihlmann
1. Sekretärin: Erika Maurer

Leistungsvereinbarung

zwischen dem

Haus Prophet Elias (geführt von Patres der unbeschuheten Karmeliter OCD in Basel)

und der

Römisch-Katholische Kirche des Kantons Basel-Stadt (nachfolgend RKK BS genannt)

betreffend

Aufgaben, welche das Haus Prophet Elias für den Pastoralraum BS übernimmt und die entsprechende Vergütung durch die RKK BS

Die RKK BS schliesst diese Leistungsvereinbarung mit dem Haus Prophet Elias gestützt auf den Beschluss der Synode vom xxx ab.

1. Grundlagen

Die Leistungsvereinbarung stützt sich auf

Die Vereinbarung zwischen dem Provinzial der Unbeschuheten Karmeliter der Provinz Manjummel (Indien) und dem Bischof von Basel zur Führung des Hauses «Prophet Elias» in der Stadt Basel durch die Ordensangehörigen der Unbeschuheten Karmeliter.

Gemäss dieser Vereinbarung übernehmen die Patres des Hauses, soweit zumutbar, auch sakramentale Dienste in Basel und der Agglomeration.

2. Zweck der Leistungsvereinbarung

Die RKK BS und die Karmeliter wollen Ihre Zusammenarbeit verstärken. Durch den Einbezug des Hauses Prophet Elias in den Pastoralraum Basel-Stadt entsteht eine aktive und koordinierte Zusammenarbeit zwischen den Partnerinnen.

3. Leistungen der Patres des Hauses Prophet Elias im Pastoralraum

Die Patres des Hauses Prophet Elias übernehmen folgende Aufgaben im Pastoralraum Basel-Stadt:

Begleitung:

- der englischsprachigen Gemeinschaft St. Joseph
- von sozial und psychisch beeinträchtigten Personen

Liturgisches Angebot:

- Werktags Beichtgelegenheit, Vesper und Abendmesse in der Kirche St. Joseph

4. Leistungen der RKK BS

Die RKK BS leistet jährlich CHF 50'000 zur Finanzierung von Lohnkosten der Patres des Hauses Prophet Elias.

5. Zusammenarbeit

Um den Kontakt und den Austausch zwischen dem Pastoralraum Basel-Stadt und dem Haus Prophet Elias zu fördern, engagiert sich der Leiter des Hauses Prophet Elias in den Institutionen des Pastoralraumes entsprechend der diesbezüglichen Absprachen mit dem Pastoralraum Basel-Stadt und ist berufenes Mitglied der PR-Konferenz.

Der Leiter des Hauses Prophet Elias ist dem Pastoralraumleiter unterstellt. Dieser führt jährlich ein Mitarbeitergespräch durch.

Der Leiter des Hauses Prophet Elias erstellt einen Jahresbericht.

6. Dauer der Vereinbarung

Die vorliegende Vereinbarung tritt auf xxx in Kraft und gilt für das Jahr 2024.

Ort, Datum

Ort, Datum

Dr. Christian Griss
Kirchenratspräsident RKK BS

P. Austin Thayamattuparambil OCD
Leiter des Hauses Prophet Elias